

der lateinischen Sprache zu besitzen gewünscht, und wiederholte hernach diesen Wunsch in den Dresdn. Anzeigen. Ich thue es hier nochmals; vielleicht ist etwa dieses Manuscript noch vorhanden.

Unter den Dichtern und Belletristen, welche in der funfzehnten Abtheilung befindlich sind, können vielleicht einige fehlen, so viel ich mir auch Mühe gegeben habe, sie zu erfahren.

Die grammatischen Schriftsteller und die Uebersetzer aus fremden Sprachen giebt die 16. und 17. Abtheil. und die Journalisten nebst den Recensenten die 18. an.

Endlich beschließt die 19. und 20. mit den Componisten, musicalischen Schriftstellern und Künstlern aller Art und Gattungen.

Ich schliesse diesen Eingang mit einer Bitte. Es ist in einer hiesigen Versteigerung eine geschriebene *Bibliotheca mathematica* mir zu Theil worden, *contiens omnes fere auctores mathematicos, eorumque varia scripta ordine alphabetico congesta et adornata, auctore H. L. Anno 1688. 8. Incoepa Lugduni Batauorum et finita.* Ein voriger Besitzer davon hat den Verfasser entziffert: *Henrico Loesero.* Es scheint ein deutscher Name zu seyn, und der Verfasser hat sich etwa nur eine Zeitlang in Leiden aufgehalten, oder daselbst studirt. Weder SCHEIBEL in der Einleitung zur mathematischen Bücherkenntniß, noch MURHARD in einem ähnlichen Werke, noch andere haben diese Schrift erwähnt. Vielleicht ist sie noch gar nicht ge-